

Das Römisch-Germanische Museum

Am Montag, dem 25.01.2025, gingen die Klassen 3a und 3b ins Römisch-Germanische Museum. Wir sind zu Fuß zum Bus gelaufen und dann mit der Bahn weiter gefahren mit Frau Matthey und Frau Backes. Als wir da waren, haben wir Stück für Stück unsere Rucksäcke und Jacken in die Schließfächer gepackt. Zuerst wurden wir begrüßt. Später sind wir mit der Führung zum Essensaal der Römer gegangen. Nach einiger Zeit haben wir eine Runde über die Werkzeuge der Römer geredet. Anschließend haben wir uns noch die Brettspiele der Römer angesehen. Dort gab es etwas zu Würfeln zu lernen.

Wir fanden heraus, dass Kaiser Augustus gerne mit Würfeln um Geld spielte. Manche Würfel wurden durch kleine Gewichte im Würfelinneren manipuliert. Für die Herstellung von Würfeln wurden hauptsächlich dickere Knochen wie Mittelhand- und Mittelfußknochen von Rindern verwendet. Sie wurden zunächst in rechteckige Streifen und danach in Würfel gesägt.



Später gingen wir wieder nach unten in den Vorraum zurück. Wir bekamen unsere Sachen zurück. Dann gingen wir raus, wir mussten 25 Minuten auf den Zug warten! Das war ziemlich blöd! Als wir in der Bahn saßen, war es ziemlich eng. In der Klasse haben wir uns verabschiedet.

Von Martin (3a)